



**Universität Stuttgart**

**Institut für Baubetriebslehre**

**Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger**

Pfaffenwaldring 7

70569 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 685-66145

E-Mail: [ibl@ibl.uni-stuttgart.de](mailto:ibl@ibl.uni-stuttgart.de)

2022, Stuttgart; Kurzfassung der Masterarbeit:

---

### **Qualitative Zuschlagskriterien bei der Vergabe von öffentlichen Planungs- und Bauleistungen [MA 199]**

---

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit den qualitativen Zuschlagskriterien bei der Vergabe von öffentlichen Planungs- und Bauleistungen. Öffentliche Auftraggeber sind nach dem Vergaberecht dazu berechtigt, qualitative, umweltbezogene, soziale oder innovative Aspekte bei der öffentlichen Auftragsvergabe zu berücksichtigen. In dieser Masterarbeit wurde das europäische und nationale Vergaberecht sowie der aktuelle Forschungsstand aufbereitet, um die gesetzlichen Anforderungen an die Berücksichtigung qualitativer Zuschlagskriterien herauszuarbeiten. Es hat sich gezeigt, dass einige Anforderungen in Form von Grundsätzen, wie zum Beispiel das Wirtschaftlichkeitsgebot, das Transparenzgebot oder das Gleichbehandlungsgebot an die Berücksichtigung qualitativer Zuschlagskriterien gestellt werden. In einem nächsten Schritt wurde die Vergabep Praxis analysiert, um Schwierigkeiten bei der Berücksichtigung qualitativer Zuschlagskriterien offenzulegen. Die Risikoanalyse der Vergaberechtsurteile sowie die durchgeführte Umfrage zeigen im Ergebnis, dass ein Risiko von Vergaberügen im Zusammenhang mit qualitativen Zuschlagskriterien besteht und dies auf verschiedenste Ursachen zurückzuführen ist. Sowohl bei der Festlegung und Gewichtung als auch bei der Bewertung und Dokumentation qualitativer Zuschlagskriterien gilt es einige Anforderungen und Rahmenbedingungen zu beachten, um Vergabeeinsprüche zu vermeiden. Die Gegenüberstellung der Vergabetheorie und der Vergabep Praxis im Rahmen der Ergebnisanalyse hat gezeigt, dass es in der Praxis zu Widersprüchen der Grundsätze kommt, diese aber von Nachprüfungsinstanzen teilweise anerkannt werden. Für eine objektivere und transparentere Vergabe unter Anwendung qualitativer Zuschlagskriterien wurden Handlungsempfehlungen für die Formulierung, Gewichtung, Bewertung und Dokumentation erarbeitet sowie weitere Forschungsfragen formuliert. Die aufgestellten Handlungsempfehlungen können das Vertrauen in die Berücksichtigung qualitativer Aspekte steigern und zu einer, nach dem Vergaberecht, rechtskonformen Auftragsvergabe führen.